

Unwetter in Unterbalbach und Igersheim

Mehrere Feuerwehreinsätze am Mittwochabend: Vollgelaufene Keller und überflutete Straßen. Hagelschäden. Ortsvorsteher beklagt überforderte Kanalisation und fordert Lösungen

Von Sascha Bickel

Unterbalbach/Igersheim. Hagelkörner groß wie Schokoladeneier und Starkregen sorgten für mehrere Feuerwehreinsätze am Mittwochabend. Rund 40 Liter pro Quadratmeter fielen in nur 15 (!) Minuten beispielsweise in Unterbalbach. Überflutete Straßen und vollgelaufene Keller waren die Folge – auch in Igersheim.

„Wir können ohne Frage von einem Unwetter sprechen“, sagte Kreisbrandmeister Andreas Geyer den Fränkischen Nachrichten am Donnerstagmorgen. Kurz vor 19 Uhr war es am Vorabend losgegangen, nachdem sich zuvor der Himmel deutlich verdunkelte. Und nach knapp 20 Minuten war das Größte auch durch: Hagel, Platzregen und stellenweise auch heftiger Wind.

Die Freiwilligen Feuerwehren waren danach in Lauda-Königsho-

fen, genauer gesagt in Unterbalbach und Königshofen, gefordert, aber auch in Igersheim und Creglingen.

„Das Wasser schoss kurze Zeit durch den Ort, so hatten wir mit zehn Einsatzstellen den Schwerpunkt an diesem Abend eindeutig in Unterbalbach. Es galt überflutete Straßen zu säubern und vollgelaufene Keller leer zu pumpen“, so der Kreisbrandmeister in seiner Bilanz. Zwei Einsätze wurden aus Igersheim gemeldet und ein Ereignis in Creglingen. „Insgesamt sind wir noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen“, erklärte Andreas Geyer den FN, denn eine zweite Gewitterzelle drehte kurze Zeit später Richtung Hohenlohekreis ab, sie wäre auf die bereits gesättigten Böden und Kanäle getroffen und hätte alles verschlimmert.

Von größeren öffentlichen Sach- oder gar Personenschäden ist Geyer nichts bekannt. Nach drei Stunden, gegen 22 Uhr, seien alle Feuerwehreinsätze beendet gewesen.

Wassermassen vom Vogelsberg

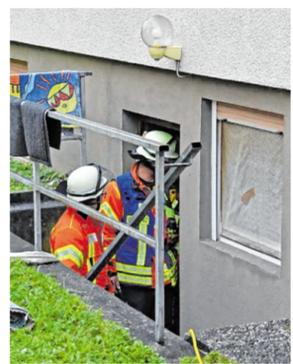
Jürgen Segeritz, der Ortsvorsteher von Unterbalbach, sagte den FN, dass sich das Starkregen-Ereignis von 2018 nun vor Ort wiederholt habe. Wieder seien Wassermassen vom Vogelsberg unkontrolliert ins Tal geschossen „und die Kanalisation packte es nicht“, dies führte dann zu Überflutungen und vielen vollen Kellern. „In 15 Minuten kamen gut 40 Liter pro Quadratmeter allein bei mir am Haus runter.“

Er fordere deshalb die Stadt und den Gemeinderat auf, sich nun end-



In Unterbalbach waren mehrere Straßen kurzzeitig überflutet, und in Igersheim hieß es „Land unter“ an der Zufahrt zum Wohngebiet „Kirchberg“ (Bild).

BILDER: SASCHA BICKEL



Wieder gab es vollgelaufene Keller.

lich Gedanken zu machen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen, da bislang leider nichts Konkretes passiert sei.

„Auch die Kläranlage ist wohl überfordert“, so Segeritz, deshalb stauet sich das Wasser in den Ort zu-

rück. Über die zehn Einsatzstellen der Feuerwehr hinaus gebe es etliche weitere Betroffene in Unterbalbach, so der Ortsvorsteher, diese seien jedoch selbst aktiv geworden und würden ohne Einsatzkräfte ihre Schäden beseitigen.

„Auch im Rathaus war der Keller übrigens voll und in der Schule drückte das Dreckwasser aus der Toilette raus“, schilderte Segeritz noch. Betroffen sei leider auch wieder die Tierarztpraxis in der Ortsmitte.

In Unterbalbach und Königshofen, hier war die B 290 kurzzeitig durch Schmutzwasser beeinträchtigt, waren etwa 25 Feuerwehrleute an diesem Abend gefordert, zudem rückten einige DLRG-Kräfte aus Königshofen zur Unterstützung an.



Hagelkörner so groß wie Schokoladeneier krachten zu Boden. An einigen Stellen in Unterbalbach sah es nachher so aus, als wären hier Schneereise im Hochsommer liegengeblieben. Die Feuerwehr hatte einiges zu tun.



FN-Video zur Becksteiner Straße

Übergabe: Ende der Baumaßnahme in Lauda

Lauda. Als Hauptverkehrsader kommt der Becksteiner Straße in Lauda eine wichtige Bedeutung zu. Seit Ende Juli ist sie offiziell wieder für den Verkehr freigegeben. Fünf Millionen Euro haben Land, Kreis und Stadt in dieses „Megaprojekt“ investiert. „Für die nächsten Jahr-

zehnte ist eine gute Infrastruktur geschaffen worden“, freute sich Bürgermeister Dr. Lukas Braun bei der offiziellen Übergabe der sanierten 1,3 Kilometer langen Strecke. Die Stadt hat auch unterirdisch einiges erneuert.

Ein Video dazu ist anzusehen via QR-Code oder auf dem YouTube-Kanal der Fränkischen Nachrichten.



ZUM VIDEO



Als Hauptverkehrsader kommt der Becksteiner Straße in Lauda eine große Bedeutung zu. Nach einer Bauzeit von knapp zwei Jahren ist sie wieder befahrbar. BILD: SEUFERT

Wohl berauscht Auto gefahren

Königshofen. Eine 23-Jährige steht im Verdacht unter dem Einfluss von Drogen mit dem Auto in Königshofen unterwegs gewesen zu sein. Die Frau fuhr in der Nacht auf Donnerstag mit ihrem Audi in der Hauptstraße, wo sie von Polizeibeamten kontrolliert wurde. Bei der Überprüfung kam der Verdacht auf, dass die Fahrerin unter dem Einfluss von Drogen stehen könnte. Ein Drogentest verlief positiv auf THC. Die Frau musste daraufhin zur Blutentnahme.

TV-Männnergymnastik

Königshofen. Die Männnergymnastikgruppe des TV Königshofen trifft sich am Dienstag, 13. August, um 19 Uhr im Biergarten beim „Gänschwirt“ zu einem Abendschoppen.

Tanz-Ferienprogramm des TV

Königshofen. Der Turnverein Königshofen heißt alle sieben bis 15-jährigen Kinder, die Spaß am Tanzen haben zu ihrem Ferienprogramm „We like to move it!“ willkommen. Am Freitag, 6. September, hat man

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

die Möglichkeit von 14.30 bis 17 Uhr einen Tanz auf eines der neuesten Sommerlieder zu lernen. Dies wird mit viel Spiel und Spaß kombiniert. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr in der Turnhalle des Turnvereins Königshofen, Hauptstraße (Eingang nicht an der Hauptstraße, sondern Rückseite). Sportbekleidung und Turnschuhe sind mitzubringen. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos, für alle andere wird eine geringe Gebühr erhoben. Zusätzlich erfährt man etwas über gesunde Ernährung und erhält einen Obstbe-

cher. Anmeldungen unter E-Mail tgw.koenigshofen@gmx.de oder einfach vorbei kommen.

Gottesdienst am Kirchlein

Heckfeld. Eine Heilige Messe zu Maria Himmelfahrt, mit Kräutersegnung, wird am Sonntag, 11. August, um 18 Uhr am Heckfelder Kirchlein (im Wald Richtung Gissigheim) gefeiert. Der Gottesdienst wird von den Heckfelder Musikanten musikalisch umrahmt. Für Sitzgelegenheit ist gesorgt, kann aber auch mitgebracht werden.

„AuthentischEs“ in vielen Variationen

Galerie „Das auge“ und „Alte Spenglerei“: Carmen Coupé und Ruth Löwenkamp stellen aus

Lauda. „AuthentischEs“ steht als Titel über der neuen Kunstkreis-Ausstellung in der Galerie „das auge“ und der „Alten Spenglerei“, wo die neuen Mitglieder Carmen Coupé und Ruth Löwenkamp erstmals gemeinsam ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Beide Künstlerinnen kennen sich schon länger und haben jeweils einzeln an verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen mitgewirkt. Mit ihrer ersten Gemeinschaftsausstellung beim Kunstkreis Lauda-Königshofen präsentieren sie authentisch geprägte Darstellungen zu den Themen Natur, Mensch und Gesell-

schaft in einer Vielzahl von Stilen, von figuraler Gegenständlichkeit bis zu abstrakten Collagen.

Dabei experimentieren beide Autodidaktinnen mit unterschiedlichen Maltechniken.

Zu sehen sind Bilder in Schichtenmalerei, Spachtel- und Fließtechnik.

Die Vernissage findet am Sonntag, 11. August um 15 Uhr in der Galerie „das auge“ in Lauda statt. Von 11. August bis 1. September ist die Ausstellung sonntags von 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.



Die Ausstellung „AuthentischEs“ beim Kunstkreis Lauda wird am Sonntag, 11. August, um 11 Uhr in der Galerie „das auge“ eröffnet. BILD: IRMGARD JUNG